



METROPOLIS KINO

Filmvorführung und Diskussion

Identität und Exil im syrischen Aufstand

Fr. 18.09.15; 19 Uhr

Ort: Metropolis Kino Hamburg
Kleine Theaterstraße 10

Filme

"Ich bin blau"

Abu Gabi, 2014, 13 Minuten

Arabisch mit englischen Untertiteln

Der Film behandelt das Leben während der Belagerung des Flüchtlingslagers Yarmuks,
nahe Damaskus

"Exil"

Dellair Youssef, 2015, 14 Minuten

Kurdisch/arabisch mit englischen Untertiteln

Im Film geht es um Flucht und Vertreibung vor dem Hintergrund der Situation der kurdischen
Minderheit in Syrien.

Einführung und Diskussion

Ruham Hawash

Mitbegründerin von „Citizens for Syria e.V.“
Hamburg

Dr. André Bank

Syrien-Experte
Hamburger GIGA Institut für Nahost-Studien

Dellair Youssef

Syrischer Filmemacher und Autor, Berlin

Eintritt: 7,50 € Ermäßigt: 5 €
Kartenvorverkauf unter 040 342353

Eine Veranstaltung von

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
in Kooperation mit **Metropolis Kino Hamburg**

Identität und Exil im syrischen Aufstand

Syrien wird gegenwärtig in erster Linie als Schauplatz von Krieg und Zerstörung wahrgenommen. Aktuell suchen Zehntausende Syrer_innen in Deutschland Zuflucht. Doch nicht nur die Anfänge des syrischen Aufstands bzw. der syrischen Revolution 2011 sind darüber in Vergessenheit geraten, sondern auch das Schicksal bestimmter Gemeinschaften seither. Der Filmabend „Identität und Exil“ widmet sich Palästinenser_innen und Kurd_innen aus Syrien und ihrem Leben im Land, das sich zwischen dem Wunsch nach Freiheit, Fragen nach Zugehörigkeit und Identität und den politischen Perspektiven nach Jahrzehnten der Unterdrückung abspielt.

Es werden die Dokumentarfilme „Ana Azraq“ („Ich bin blau“ von Regisseur Abu Gabi, 13 Min, arab. mit engl. UT) und „Nedîyarî“ („Exil“ des anwesenden Regisseurs Dellair Youssef, 14 Min, kurd./arab. mit engl. UT) gezeigt.

Vor der Filmvorführung wird jeweils ein kurzer Input zum historischen und politischen Kontext des Films und zu seiner Entstehungsgeschichte gegeben.

Moderation: **Friederike Wirtz**
umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Eine Kooperationsveranstaltung von
umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
(www.umdenken-boell.de) und
Metropolis Kino Hamburg (www.metropolis.de)



Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an info@umdenken-boell.de.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg.